

Dillon

Quiet is the New Loud

Dillon – eigentlich Dominique Dillon de Byington – praktiziert mit ihrer Musik ein „kunstvolles Wandern zwischen James Blake und Lykke Li“ (laut.de). Die charismatische Sängerin und Pianistin verkörpert das DIY-Prinzip, denn so hat ihre Karriere begonnen: Jung und unentschlossen setzte sie sich ans Klavier ihrer Eltern, begann zu spielen und hörte quasi nicht mehr auf. Dillons zweites Album „The Unknown“ erschien 2014 und „bettet in minimalistische Electro-Ansätze vielfältig eingestreute Piano-Noten ein“ (laut.de). Ihr musikalisches Schaffen, von BBC auf den Punkt gebracht: “Captivating music that speaks so very loudly without making much noise at all.” Mit ihrem klugen, Piano-lastigen Pop begeistert Dillon ihr Publikum. Ihre Single „Thirteen Thirtyfive“ wurde zum Youtube-Hit mit mehr als 20 Millionen Views: ein perfekter Song – verträumtes Klavier, im Hintergrund James-Blake-Elektronik und eine zerbrechliche Stimme, die über Liebe, Trauer, Sehnsucht und Vergänglichkeit singt.

dillon-music.com